

AUGENBLICK

Konstanzer Hefte zur Medienwissenschaft

96

Gottfried Jäger

Visuelle Systeme

SCHÜREN

■ Inhalt

Gottfried Jäger

Visuelle Systeme

Vorwort 5

Visuelle Systeme 1973 7

Visuelle Systeme 1979 25

Thema und Variationen I und II 41

Lochblendenstrukturen. Programm 3.8.14 77

Multiple Objekte (1) Kakteen 113

Visuelle Systeme 1987 131

Bernd Stiegler

Gottfried Jägers «Visuelle Systeme»

Editorische Notiz und Nachwort 145

Visuelle Systeme

Vorwort

Meine frühen Fotoarbeiten entstanden ab 1960 unter den Vorzeichen des Experiments nach der Methode ›Versuch und Irrtum‹ im spontanen Zugriff auf bekannte und unbekannte Mittel und Methoden meines Faches. Darauf folgten Arbeiten nach strengeren Regeln und Programmen im Sinn eines wissenschaftlichen Versuchs. Als sichtbares Ergebnis dessen können meine *Lochblendenstrukturen* ab 1967 betrachtet werden. Doch beiden Verfahren – dem experimentellen wie dem seriellen – gemeinsam war das Ziel einer Erneuerung meines Faches auf der Suche nach zeitgemäßem Ausdruck und eigener Form – angesichts seiner latenten und längst nicht ausgeschöpften Potenziale. So wurde mein *Medium* zu meinem Gegenstand, und ich blickte nicht länger durch den Fotoapparat hindurch auf die Welt da draußen, sondern ich schaute von außen in ihn und seine inneren Verhältnisse hinein. Das Foto wurde zu einem selbstreferenziellen *Objekt*.

Bekanntlich schien das fotografische Verfahren ursprünglich allein dem Dokumentarischen verpflichtet. Dagegen galten Arbeiten mit seinen bild-gebenden, bild-erzeugenden Möglichkeiten lange Zeit als Spielerei, als Störfall, ja als Sakrileg gegenüber dem ursprünglichen Versprechen eines *vera icon*. Doch schien es mir und einem kleinen Freundeskreis verlockend, eben diese ›Störbilder‹ als Zeichen verborgen vorhandener bildnerischer Potenziale unseres Faches zu erkunden und sichtbar zu machen.

Eine erste Manifestation dessen gelang 1968 mit der – mittlerweile historisch gewordenen – Ausstellung *Generative Fotografie* im Bielefelder Kunsthaus zusammen mit meinen damaligen Freunden und Kollegen Kilian Breier (1931–2011), Pierre Cordier (1933–2024), Hein Gravenhorst (*1937) und meiner Beteiligung mit den bereits erwähnten *Lochblendenstrukturen*. Die Schau wurde von einem vorausblickenden Text begleitet: ›Aufgaben der Generativen Fotografie‹ von unserem Freund und Weggefährten Herbert W. Franke (1927–2022). Doch brauchte es sieben Jahre, um unsere und seine Visionen in ein Buch zu fassen. Ich erarbeitete es zusammen mit meinem Freund und Kollegen Karl Martin Holzhäuser: *Generative Fotografie. Theoretische Grundlegung, Compendium und Beispiele einer fotografischen Bildgestaltung* (Ravensburg 1975).

Daneben arbeitete ich an einer Publikation eigener Entwürfe zum Titel ›Visuelle Systeme‹. Eine erste Fassung nennt das Jahr 1973. Eine zweite folgte sechs Jahre später. Doch blieben beide Fassungen unveröffentlicht. Ein dritter Versuch erfolgte zusammen mit meinem damaligen Bielefelder Galeristen Jürgen Jesse in Form eines

Artist Book in limitierter Auflage – auch dieser Versuch: erfolglos. So blieb das Projekt ein *work in progress* und geriet über anderen Aktivitäten alsbald auch in Vergessenheit – bis zu einem denkwürdigen Besuch von Bernd Stiegler vor über zehn Jahren, bei dem er mein Archiv regelrecht durchpflügte und dabei auch heftig durcheinanderbrachte. Doch folgte dem Chaos ein von ihm herausgegebenes Buch, ein handlicher Sammelband meiner Arbeit: *Abstrakte, konkrete und generative Fotografie. Gesammelte Schriften* (Paderborn 2016). Und doch befand sich noch immer Unbekanntes im Archiv, wie etwa frühe experimentelle und noch unpublizierte Arbeiten und Ansätze zu den Bildsystemen der Folgezeit. Was hier nun erstmals erscheint, ist eine repräsentative Auswahl der Konvolute «Visuelle Systeme» – gefunden, betrachtet und zusammengestellt von ihrem Herausgeber und meinem Freund.

Vielleicht führt es in unseren bewegten Zeiten zu einem gewissen Nachdenken über ein ebenso populäres wie innovatives, virulentes und noch immer entwicklungsfähiges Fach: *Fotografie – im Kontext generativer Bildsysteme*.